

Jahrgang 36 • Dezember 2004 • Heft 16



## Narrische Würmtaler

Größter Stammtisch Bayerns

---

Vereinigung zur Pflege der Geselligkeit und bayerischen Gemütlichkeit  
Clubgaststätte Heide-Volm • Bahnhofstraße 51 • 82152 Planegg

---

# Jahresheft

## der 99 Narrischen Würmtaler



**Paul Geiselhart**  
Präsident  
der 99 Narrischen Würmtaler

**Liebe 99 Narrische Würmtaler,  
Freunde und Gönner unseres Clubs!**

Allen Clubkameraden, Spendern, Gönnern  
und Freunden unseres Clubs möchte ich  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,  
ein gutes neues sowie gesundes und  
erfolgreiches Jahr 2005 wünschen.



## Gesundheitsoase Germering

**PAUL GEISELHART**

*Praxis für physikalische Therapie*

**Max-Reger-Straße 7**

**82110 Germering**

**Telefon (089) 841 78 51**

**Fax (089) 841 33 95**

Sauna • Dampfbad • Tauchbecken • Saunagarten  
Solarium • gemütliche Bar • Schwimmbadbenutzung  
Krankengymnastik • medizinische Massagen • medizinische Bäder  
Fangopackungen • Unterwassermassagen • Heißluft  
Stangerbäder • Bewegungsübungen • Kryotherapie  
Extensionen • Lymphdrainage • Elektro-Behandlungen

Montag bis Freitag von 10 bis 22 Uhr  
Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr

**Alle Krankenkassen nach ärztlicher Verordnung**



## Porträt

*des Präsidenten der  
99 Narrischen Würmtaler*

**Paul Geiselhart**

*Auf unserem Bild läutet Präsident Paul  
Geiselhart den Stammtisch der 99er ein.*

Geboren ist Paul Geiselhart am 28. Oktober 1942 in München, wo er auch seine Kindheit in der Maximilianstraße verbrachte. Kurz nach dem Krieg wurde er als vierjähriger Junge nach Traunstein evakuiert. Bis zum zehnten Lebensjahr verbrachte er dort seine Kindheit. Hier war er auch im Kindergarten und auch in der Schule. Mit 18 Jahren verpflichtete er sich für sechs Jahre zur Bundeswehr, die er nach Ablauf von sechs Jahren mit 24 Jahren als Oberleutnant verließ. Danach absolvierte er sämtliche Ausbildungen als Pysiotherapeut und machte sich 1970 in Forstenried selbständig, wo er zwei Jahre arbeitete, danach zog er nach Windach und ließ sich dort in der Hangstraße als selbständiger Pysiotherapeut nieder. Bis 1988 arbeitete er in Windach und übernahm dann ab 1988 die Gesundheitsoase Germering in der Max-Reger-Straße 7, dort ist er heute noch als selbständiger Pysiotherapeut tätig. Verheiratet ist Paul Geiselhart mit einer Kanadierin, lebt aber getrennt von seiner Frau. Mit Meggi Stütz lebte Paul Geiselhart seit 1988 zusammen. Leider ist seine Lebenspartnerin im April 2003 überraschend gestorben. Von Franz Lausch, der bis 1988 Präsident der 99 Narrischen Würmtaler war und bis zu seinem Tod 1998 Ehrenpräsident der 99er war, übernahm Paul Geiselhart 1988 die Präsidenschaft der 99 Narrischen Würmtaler, die er bis heute innehat.



## In eigener Sache zu unserem Jahresheft

*Unseren Vereinsmitgliedern wären wir sehr dankbar, wenn sie unser Jahresheft durch Zuschriften, einen Artikel, nette Fotos oder nette Begebenheiten um unseren Club der 99 Narrischen Würmtaler unterstützen würden. Bilder, Artikel sowie Anzeigenwünsche können jederzeit mit der Vorstandschaft besprochen werden.*



**Herzlich willkommen**  
im Club der 99 Narrischen Würmtaler

Alle in diesem Jahr neu zu uns gekommenen Mitglieder möchte die Vorstandschaft auf diesem

Weg mit unserem Trinkspruch:

96, 97, 98 — 99, Prost

auf das herzlichste begrüßen und sie in unserem Club der 99 Narrischen Würmtaler willkommen heißen.



**Glück,  
Gesundheit  
und alles Gute**

wünscht der Club der 99 Narrischen Würmtaler  
allen Geburtstags- und Namenstagskindern  
im neuen Jahr 2005

**Am Dienstag, den 2. Dezember 2003, ab 20 Uhr:**

**Immer wieder etwas sehr schönes:  
Unser Nikolausstammtisch**

**Der Präsident konnte 33 Mitglieder begrüßen - Nikolaus war da**

**Im Wintergarten unserer Clubgaststätte Heide-Volm in Planegg fand am Dienstag, den 2. Dezember 2003, ab 20 Uhr der schon traditionelle Nikolausstammtisch der 99 Narrischen Würmtaler statt. Auch der Nikolaus stattete den Mitgliedern des Clubs wieder seinen Besuch ab.**

Insgesamt hatten sich 33 Mitglieder des Clubs der 99 Narrischen Würmtaler in ihrem Clublokal Heide-Volm in Planegg, Bahnhofstraße 51, eingefunden, um gemeinsam den schon traditionell gewordenen Nikolausstammtisch zu feiern. Gegen 20 Uhr begrüßte Präsident Paul Geiselhart alle Anwesenden und wünschte allen einen schönen Abend. Er wies in seiner kurzen Begrüßungsrede auch noch auf die kommenden wichtigen Termine hin. Außerdem bedankte er sich bei Erich Kuchar, der pünktlich zum Nikolausstammtisch die neuen Jahreshefte mitgebracht hatte, die bei den Clubmitgliedern wieder Beifall und große Zustimmung fanden. Diese Jahreshefte rufen noch einmal in Erinnerung, was die 99 Narrischen Würmtaler im vergangenen Jahr alles unternommen haben und listet auf, was für den Club sonst noch von Bedeutung ist. Für die Mitarbeit am Jahreshaft sei hier einigen Mitgliedern herzlicher Dank gesagt.

Auch Vizepräsident Willy Heide wandte sich in einer kurzen Rede an die Clubmitglieder, in der er unter anderem auch auf die Vernissage unseres Kunstmalers Josef Wahl verwies, die in der Kreissparkasse München-Starnberg am 2. Dezember 2003 eröffnet wurde und bis zum 23. Januar 2004 dauerte. In dieser Ausstellung wurden Bilder und Zeichnungen aus Bayern und Gartenansichten aus dem Buch "Gartenlust und Gartenfrust" (Herausgeber Herbert Schneider) von Josef Wahl gezeigt.

Unter dem Klang eines Weihnachtsliedes, das von Peps Brömmer auf seiner Trompete gespielt wurde, erschien dann gegen 21 Uhr der Nikolaus (Adolf Thurner) bei den 99 Narrischen Mitgliedern. Zuerst trug er ein weihnachtlich mundartliches Gedicht vor, um dann mit netten Worten aus seinem Goldenen Buch auf einige "Untaten" nicht nur bei der gesamten Vorstandschaft, sondern auch bei einigen Mitgliedern hinzuweisen. Aber auch mit Lob sparte der Nikolaus nicht und brachte sogar einige kleine Geschenke für verschiedene Mitglieder mit. Mit einem Weihnachtslied wurde der Nikolaus nach seinem Besuch bei den 99ern wieder verabschiedet. Danach wurden vom Club gestiftete Christstollen an alle Mitglieder verteilt. Dank gilt auch unserem Mitglied Wolfgang Zacherle, der den Clubmitgliedern eine Runde Pils spendierte. Gegen Mitternacht ging dann so langsam ein schöner Nikolausstammtisch zu Ende.

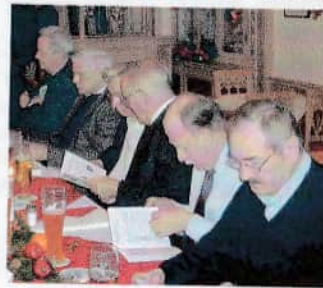
## Schnappschüsse vom Nikolausstammtisch



Auf dem linken Bild eröffnet Präsident Paul Geiselhart den Nikolausstammtisch. In der Bildmitte spielt Peps Brömauer auf seiner Trompete zum Nikolauseinzug ein Weihnachtslied. Auf dem rechten Bild liest der Nikolaus der Vorstandschaft und einigen Mitgliedern die Leviten aus seinem Goldenen Buch.



Wie auf den Bildern dokumentiert wird, sieht man doch, daß der Nikolausstammtisch der 99 Narrischen Würmtaler im Wintergarten ihres Clublokals bei Heide-Volm in Planegg eine recht festliche Angelegenheit war; außerdem hatten die Mitglieder der 99er genügend Zeit, das Jahreshft, das wieder pünktlich zum Nikolausstammtisch erschienen war, zu lesen und zu studieren.



## Metzgerei Martin Schreyegg

Mehrfach ausgezeichnete Qualität  
durch hauseigene Schlachtung  
für Wurst- und Fleischwaren



von Pfetten-Füll Platz 7  
86949 Windach  
Tel. 08193 - 203  
Fax 08193 - 99 63 54



## METZGEREI H. G. PROBST GMBH

Fachgeschäft für Fleisch- und Wurstwaren  
Bayerische und Mitteldeutsche Wurstwaren

Waldfriedhofstraße 68  
81377 München • Telefon (089) 7149551

**Am Samstag, 20. Dezember 2003, ab 19 Uhr:**

## **Eine alte Tradition der 99er soll wieder eingeführt werden**

**Beim Weihnachtsessen war eine bosnische Familie eingeladen**

*In ihrem festlich und weihnachtlich geschmückten Clublokal Heide-Volm in Planegg fand am Samstag, 20. Dezember 2003, ab 19 Uhr das schon traditionelle Weihnachtsessen der 99er statt.*

Gleich zu Beginn des Abends wurden alle Gäste mit einem Glas Glühwein (von Hausherr und Vizepräsident Willy Heide gestiftet) empfangen. Gegen 19.30 Uhr begrüßte dann Präsident Paul Geiselhart insgesamt 51 Gäste beim Weihnachtsessen der 99 Narrischen Würmtaler. In seiner Ansprache wies er kurz darauf hin, daß zu diesem Weihnachtsessen eine sehr sozial schwache bosnische Familie mit vier Kindern vom Club eingeladen worden sei. Diese alte Tradition des Clubs solle nach Möglichkeit auch wieder aufleben, und man wolle auch in Zukunft einer sozial schwachen Familie wenigstens mit einem schönen Weihnachtsabend eine kleine Freude bereiten. Bedauern würde er es, daß nur 22 Mitglieder des Clubs mit ihrer Begleitung und zwei Witwen den Einladungen des Clubs gefolgt seien. In unserem Jahreshft und in einer gesonderten Einladung an alle

Mitglieder der 99er wurde auf unser Weihnachtsessen hingewiesen. Es ist leider sehr bedauerlich, daß nur 22 Mitglieder des Clubs der Einladung gefolgt seien. Dann wünschte der Präsident allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Unser wieder sehr aktive Kulturreferent Peter Blachutzik hatte für diesen Abend die "Stubenmusik des Böhmerwaldbundes München" engagiert, die mit weihnachtlichen und bayerischen Volksweisen die anwesenden Gäste sehr gut unterhielten. Zu dieser weihnachtlichen Musik wurde dann das Weihnachtsessen serviert. Es gab zuerst eine Maultaschensuppe, danach ein gegrilltes Spanferkel und als Nachspeise wurde den 99ern und allen Gästen Apfelkühle mit Eis und Früchten serviert. Ein sehr gutes Essen, das sich alle Anwesenden auch gut schmecken ließen.



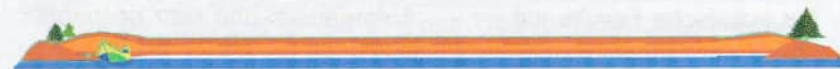
Nach dem Essen ergriff unser Kulturreferent Peter Blachutzik das Wort und trug ein paar schöne Weihnachtsgedichte des Mundartschreibers Helmut Zöpfl vor. Danach hatte er noch in Gedichtform ein paar recht eindringliche Worte an die 99 Narrischen Würmtaler vorzutragen. Er wies jedoch gleich darauf hin, daß dies in mehr humoristischer Weise geschieht und sich von den anwesenden 99ern niemand beleidigt fühlen solle. Denn es wird von der Vorstandschaft und einigen Mitglieder nicht nur Zeit investiert, sondern auch viel Geld gestiftet, damit die ganzen Veranstaltungen und sonstigen Unternehmungen des Clubs überhaupt finanziert und durchgeführt werden können. Übrigens wurde dieses Gedicht von unserem Mitglied Erich Kuchar nachgedruckt und allen 99ern zum Lesen und vielleicht auch zum Nachdenken zugeschickt.

Nach diesem Vortrag von Peter Blachutzik spielte die "Stubenmusik des Böhmerwaldbundes München" einige schöne alte Weisen und danach wurde miteinander das Lied "Stille Nacht, heilige Nacht . . ." gesungen. Gegen 22 Uhr erschien noch der Nikolaus (Peter Blachutzik) und hatte für die bosnische Familie und ihre vier Kindern schöne und nützliche Geschenke mitgebracht, die vom Club gestiftet worden sind. Gegen 23 Uhr ging dann langsam das Weihnachtsessen der 99 Narrischen Würmtaler zu Ende.



Beim festlichen Weihnachtsessen der 99 Namischen Würmtaler überreichte unser Kulturreferent Peter Blachutzik an alle anwesenden Damen diese schönen Weihnachtssterne, die vom Club gestiftet wurden. Übrigens übernahm unser Vizepräsident und Hausherr Willy Heide die Kosten für das Essen und Trinken für die "Stubenmusik des Böhmerwaldbundes München". Der Club sagt auf diesem Weg wieder allen Spendern und Gönnern vielen Dank.

Ein herzlicher Dank gilt auch unserem Präsidenten Paul Geiselhart, der nicht nur für alle Anwesenden kleine Kalender stiftete, sondern auch für die bosnische Familie mit ihren vier Kindern einen größeren Geldbetrag zur Verfügung stellte. Mit diesem Geld wurde passende Kleidung und mehrere Spielsachen für die vier Kinder aus Bosnien gekauft und dann vom Nikolaus (Peter Blachutzik) beim Weihnachtsessen der 99 Namischen Würmtaler an die vier Kinder überreicht.



## Das Weihnachtsessen der 99er in Bildern



Die "Stubenmusik des Böhmerwaldbundes München" unterhielt mit weihnachtlicher Volksmusik



Einige Mitglieder der 99er mit ihren Frauen bei angeregter Unterhaltung



An schön dekorierten Tischen hatten die Anwesenden beim Weihnachtsessen Platz genommen



Der heilige Nikolaus (Peter Blachutzik) bei seiner Ansprache an die Gäste



Die bosnische Familie mit ihren vier Kindern sowie Präsident und Vizepräsident



Aufmerksam und sehr gespannt lauschten die Gäste den Worten unseres Präsidenten

## CAFE-SHOP · BACKWAREN

FRIEDRICH HÖSLE

München Hauptbahnhof  
im S-Bahn-Ladengeschöß

Tschibo Kaffee-Spezialitäten

Ofenfrische Backwaren

Geöffnet täglich von 6.00 bis 20.00 Uhr



Christine Blachutzik

Änderungsschneiderei

Maria-Eich-Straße 67

82166 Gräfelfing

Telefon (0 89) 89 83 97 34

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr  
Montag, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr**

Ob kürzer oder länger, ob weiter oder enger, für uns ist das Ändern kein Problem und für Sie wird das Tragen wieder angenehm.

# Mitgliederliste



Stand: 1. September 2004

**Artmann Erwin**, geboren am 22. Januar 1937  
Konrad-Celtis-Straße 42, 81369 München, Telefon (089) 7607741

**Birkmeier Helmut**, Schreinermeister, geb. am 29. August 1941  
Dom-Zimmermann-Straße 4, 86922 Eresing, Telefon (08193) 8889

**Blechutsk Peter**, Erzieher, geboren am 26. Dezember 1952  
Manzingerweg 4, 81241 München, Telefon (089) 882607,  
Mobil 0179-8852821

**Blechinger Hugo**, Küchenverk.- Möbel, geb. 17. September 1948  
Wamslerstraße 5 (im Moosfeld), 81825 München, Telefon (089) 6881392,  
Fax (089) 6881394

**Blunser-Tietjens Karl**, Versicherungsangestellter, geb. 12. März 1945  
Hans-Weiler-Weg 3, 82349 Pentenried, Telefon (089) 89305855  
geschäftlich (089) 89309442, Fax (089) 89309074

**Böhm Karl**, Angestellter, geboren am 19. Oktober 1934  
Schwetzingenstr. 12, 81243 München, Tel. (089) 837914,  
gesch. (089) 92358368

**Brandl Jochen**, Immobilienmakler, geboren am 19. März 1960  
Perhamerstraße 18, 80687 München, Telefon (089) 54646901

**Brömauer Josef**, Bandleader, geboren am 20. Januar 1939  
Konradgasse 7, 83646 Bad Tölz, Telefon (08041) 71067

**Dreher Josef**, Architekt, geboren am 4. Dezember 1936  
Pulverstraße 8, 88453 Erolzheim, Telefon (07354) 8642,  
gesch. Fax (07354) 2145

**Ertl Georg**, Gastronom, geboren am 26. Februar 1969  
Berghaus 49, 83708 Kreuth, Telefon (08029) 437,  
Telefax (08029) 1242, [www.aibl.de](http://www.aibl.de)

**Etzel Roy**, Bandleader, geboren am 6. März 1925  
Aschaffener Straße 29, 81243 München, Tel. (089) 878155

**Fischer Franz**, geboren am 17. Januar 1940  
Dieselstraße 2, 80993 München, Telefon (089) 1494611

**Flückiger Hans**, Dipl.-Ing., geboren am 2. Mai 1927  
Postfach, CH 8000 Luzern 14, Telefon (0041) 41 443688

**Fuchs Alois**, Reifengroßhändler, geboren am 9. September 1942  
Willibaldstraße 116, 80689 München, Telefon (089) 708333

**Gieselhart Paul**, Sauna, Massagen, Physiotherapeut  
geb. am 28. Oktober 1942, Max-Reger-Str. 7, 82110 Germering  
Telefon (089) 8401845, geschäftlich (089) 8417851  
Mobil 0171-7106606, Fax (089) 8413395

**Greger Max**, Bandleader, geboren am 2. April 1926  
Gabriel-von-Seidel-Straße 36, 82031 Grünwald, Tel. (089) 6492105

**Griebl Christopher**, Journalist (RTL), geboren am 4. Februar 1956  
Parkstraße 29, 82194 Gröbenzell, Telefon (08142) 58464  
geschäftlich 38181631, Mobil 38181412

**Haindl Martin**, Ökonom, geboren am 5. Januar 1940  
Neuriederstraße 1, 82152 Martinsried, Telefon (089) 8573374

**Heide Willy**, Groß-Gastronom, geboren am 30. Oktober 1919  
Bahnhofstraße 51, 82152 Planegg, Telefon (089) 8572029

**Helden Bernd**, Deko-Werkstätte, geboren am 4. Mai 1943  
Ludwig-Thoma-Straße 28, 82008 Unterhaching, Tel. (089) 6111664

**Heiß Kurt**, geboren am 8. Januar 1950  
Brg 2, 84332 Herbetsfelden, Telefon (08726) 969237

**Hesse Wolfgang**, Techniker, geboren am 2. Dezember 1960  
Hartstraße 19, 86949 Schöffelding, Telefon (08193) 4133

**Himmer Arturo**, geboren am 21. Mai 1948  
Drosselweg, 84160 Frontenhausen

**Holzappel Erwin**, Oberamtsrat, geboren am 20. Mai 1941  
Pasinger Str. 24a, 82152 Planegg, Tel. (089) 8598555, gesch. (089) 89926110

**Hornstein Helmut** von, geboren am 15. Januar 1951,  
Stengelstraße 6 a, 80805 München, Telefon (089) 432437

gesch. (089) 36037923, Mobil 0178-6389211, Fax (089) 32489706

**Höfle Friedrich**, Bäckerei, geb. am 13. August 1937  
Am Mülhstetter Graben 11 b, 82178 Puchheim, Tel. (089) 803704

geschäftlich (089) 597108, Mobil 593777-593574

**Hribernik Thomas**, geboren am 30. Juli 1940  
Kühlenfelsenstraße 22, 81249 München, Telefon (089) 8712090

**Huber Georg**, geboren am 23. Januar 1964  
Feustelstr. 12, 80339 München, Tel. (089) 2012929, Fax (089) 2012029

**Jankowski Ullil**, Vertreter, geboren am 10. April 1943  
Pasteurstraße 1, 82152 Martinsried, Telefon (089) 8575670

**Kammerbauer Rudolf**, Bankangestellter, geboren am 6. Juli 1927  
Baslerstraße 34, 81476 München, Telefon (089) 753133

**Kellner Georg**, Erlebnisgaststätte Erlensee, geboren am 27. Mai 1939  
Rosenheimer Str. 61, 83135 Schechen, Tel. (08039) 2935,  
Fax (08039) 4636

**Knabl Alfons**, Gastwirt, Gasthaus Hauserdörfel, geb. 15. August 1941  
83666 Waakirchen, Telefon (08021) 284

**Knoch Günter**, Privatier, geboren am 10. Juli 1944  
Landsberger Straße 25, 86949 Windach, Telefon (08193) 5481

**Knoche Jürgen**, Dipl.-Ing. (FH), geboren am 28. Februar 1940  
Schellingstraße 37, 80799 München, Telefon (089) 28998915  
Fax (089) 28998914

**Kolbe Dieter**, Gastwirt, geboren am 14. Oktober 1948  
Hauptplatz 148, 86899 Landsberg, Telefon (08191) 42210

**Körner Rolf**, geboren am 4. Mai 1941  
Uttinger Straße 20, 81379 München, Telefon (089) 715071

**Kräzl Horst**, Betriebsratsvorsitzender, geboren am 9. Oktober 1940  
Terofalstraße 75, 80689 München, Tel. (089) 74004999

geschäftlich 80900-187, Mobil 0175-1135083

**Kuchar Erich**, Abteilungsleiter i. R., geboren am 7. Februar 1936  
Händelstraße. 12, 86368 Gersthofen, Tel. (0821) 493375,  
Mobil 0170-8051498

**Lechbaumer** (bei Naatz) **Hermann**, geboren am 27. Februar 1943  
Johann-Clanze-Straße 23 / IV, 81369 München,  
Telefon (089) 7606520 Mobil 0172-5654898, Fax (089) 706954

**Lechner Richard**, Vorstandsvorsitzender (Bank) geb. 12. Februar 1931  
Anton-Köck-Straße 9, 82049 Pullach, Telefon (089) 7931556

**Mehltretter Edwin**, Rentner, geboren am 11. Juli 1928  
Elisenstraße 29, 82152 Krailling, Telefon (089) 8598078

**Memmel Hermann**, Landtagsabgeordneter, geb. am 7. Mai 1939  
Vogesensstraße 40, 81825 München, Tel. (089) 4301525,  
geschäftlich 2603014

**Natoll Santo**, Mechaniker, geboren am 23. Januar 1941  
Rottenbuchenstraße 31, 82166 Gräfelfing, Telefon (089) 852747

**Naumann Richard**, Altbürgermeister, geboren am 6. August 1922  
Karl-Valentin-Straße 5, 82152 Planegg, Telefon (089) 8595291

**Ottrich Dieter**, Bankdirektor a. D., geboren am 9. November 1931  
Ansbacher Str. 5, 80796 München, Tel. (089) 9304898  
gesch. (089) 2711232

**Pfiffner Alfred**, Bürgermeister a. D., geboren am 15. Februar 1929  
Noakstraße 1 a, 82152 Planegg, Tel. (089) 8595547

**Propst Horst-Günther**, Metzgermeister, geboren 13. November 1937  
Waldfriedhofstraße 68, 81377 München, Telefon (089) 7149551

**Rath Hans-Dieter**, Journalist, geboren am 15. Mai 1941  
Alpenstraße 1, 82266 Inning, Telefon (08143) 1318

**Riemerschmid Anton**, Privatier, geboren am 29. Juli 1939  
Maistraße 25, 80337 München, Telefon (089) 534504

**Rillox Gisbert**, geboren am 25. Juni 1938  
Krokusstraße 8, 82110 Germering, Telefon 84059295

**Rosenhelmer Josef**, Uhrmacheremeister, geboren am 8. Januar 1950  
Am Bieberberg 3, 82291 Mammendorf, Telefon (08145) 997346  
geschäftlich (089) 2607783, Fax (08145) 997347

**Ruhdorfer Martin**, geboren am 23. Oktober 1955  
Franzstraße 21, 82152 Krailling, Tel. (089) 8597587, Fax (089) 8596434

**Sandmaier Hans**, Metallschleiferei, geboren am 12. Januar 1939  
Amperweg 14, 85551 Kirchheim, Telefon (089) 9035499

**Schätzl Ernst-Albert**, Friseurmeister, geboren am 22. November 1962  
Stengelstraße 6 a, 80805 München, Telefon (089) 88998905,  
geschäftlich (089) 369776, Mobil 0173-1849865

**Schillefer Werner**, Kaufmann, geboren am 4. Januar 1948  
Bärenweg 1, 82223 Eichenau, Telefon (08141) 70065

**Schmidt Karl**, Rentner, geboren am 6. März 1935  
Klosterstraße 4, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon (08141) 23619

**Schnapberger Hans**, Angestellter, geboren am 30. August 1929  
Guttenbrunnerweg 32, 81829 München, Telefon (089) 423574

**Schneider Sebastian**, Speditionskaufmann, geboren am 10. April 1975  
Auenstraße 4 a, 86911 Dießen, Tel. (08807) 940729,  
Fax (089) 74422122

**Schreiber Georg**, Metzgermeister, geboren am 12. Mai 1949  
Margaretenstraße 51 a, 82152 Krailling, Telefon (089) 8573736

**Schreyegg Hans**, Beamter, geboren am 15. März 1952  
Hangstraße 8, 86949 Windach, Telefon (08193) 6349

**Schreyegg Martin**, Metzgermeister, geboren am 27. Oktober 1948  
Von-Pfettenfüll-Platz 7, 86949 Windach, Telefon (08193) 203

**Schuppler Günther**, Regierungs-Dir., geb. 18. September 1932  
Hofmarkstraße 21 e, 82152 Planegg, Telefon (089) 8595384

**Schwab Klaus**, Autohändler, geboren am 18. Juli 1947  
Wildtaubenweg, 81375 München, Telefon (089) 7003569  
geschäftlich (089) 70009933, Fax (089) 70009934

**Seelos Ambros**, Bandleader, geboren am 30. Januar 1935  
Salzachstraße, 84562 Mettenheim-Hart, Telefon (08631) 6776

**Seidl Wolfgang**, Manager, geboren am 22. September 1926  
Am Koglerberg 7, 82031 Grünwald, Telefon (089) 6417572

**Seitz Harald**, Filmregisseur u. Kameramann  
Rohrachweg 5, 87645 Schwangau, Telefon (08362) 188138,  
Mobil 0172-8984132, Fax (08362) 188239

**Sorgenfrei Franz**, Dipl.-Ing, geboren am 23. Mai 1924  
Vinzenz-Schüpfen-Straße 84, 81475 München, Telefon (089) 757924

**Süßmeier Richard**, Gastronom, geboren am 22. August 1930  
Willi Stammer 6, 82031 Grünwald, Telefon (089) 6415565

**Teufl Günther Dr.**, Arzt, geboren am 15. Juni 1951  
Gautinger Str. 51, 82131 Stockdorf, Praxis-Tel. (089) 8571077  
Fax (089) 8572203

**Thurner Adolf**, Schriftsteller, geboren am 20. Januar 1941  
Pippingerstraße 122, 81247 München, Tel. (089) 8116060, Fax (089) 8116060

**Ude Christian**, Oberbürgermeister, geboren am 26. Oktober 1947  
Kaiserplatz 10, München, Telefon (089) 23392444

**Voburger Werner**, Grafik-Designer, geboren am 14. Juni 1943  
Böcksteinerstr. 53, 81241 München, Tel. (089) 5803782, gesch. (08151) 8040

**Wahl Josef**, Kunstmaler, geboren am 31. Juli 1936  
Weißensteinstraße 11, 81249 München, Telefon (089) 873674

**Zacherle Wolfgang**, Unternehmer, geboren am 17. Mai 1955  
Höhenkircher Straße 11, 81247 München, Telefon (089) 8119147

Unsere Mitglieder möchten wir darauf hinweisen, daß diese Mitgliederliste aus  
Datenschutzgründen nur für private Zwecke verwendet werden darf.

## Liebe 99 Narrischen Würmtaler

Bei der Erstellung der Mitgliederliste haben wir uns die größte Mühe gegeben. Doch es ist sehr schwer, denn diese viele Nummern und Zahlen sollen ja alle stimmen. Deshalb die große Bitte: Sollte bei einem Mitglied ein falscher Eintrag in unserem Heft sein, bitte an die Vorstandschaft, den Schriftführer oder an unser Mitglied Erich Kuchar weitergeben. Es wird beim nächsten Heft garantiert geändert. Die Einträge sollten genau stimmen, damit Briefe oder Geburtstagskarten nicht wieder an den Verein zurückgeschickt werden.



# Erlebnisausstattung Erlensee

Familie Kellner  
 Rosenheimer Straße 61 · 83135 Schechen  
 Telefon 0 80 39/29 35 · Fax 0 80 39/46 36  
 E-Mail: erlensee-erlebnis@t-online.de  
 Internet: erlebnis-erlensee.de



Enten • Haxen • Krustenbraten  
 Wiener Schnitzel • Ochs vom Grill • Steaks  
 Salate • Hausgemachte Kuchen • Torten • Auszogne



99 *Narrische  
 Würmtaler*



## Terminliste für das Jahr 2005

Wie in allen Jahren zuvor, so haben wir auch diesmal für das Jahr 2005 eine vorläufige Terminliste zusammengestellt. Sollten sich Termin- oder Zeitverschiebungen ergeben, so werden sie jeweils beim Stammtisch, der regelmäßig am ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr in unserem Clublokal Heide-Volm in Planegg stattfindet, durch den Präsidenten, die Vorstandschaft oder den Schriftführer rechtzeitig bekanntgegeben.

*Unser großer Faschingsball mit den Jetzendorfern findet am Samstag, 29. Januar 2005, ab 20 Uhr im großen Festsaal der Großgaststätte Heide-Volm in Planegg statt.*

Dienstag	04. 01. 2005	20.00 Uhr	Stammtisch
Samstag	29. 01. 2005	20.00 Uhr	Faschingsball
Dienstag	01. 02. 2005	20.00 Uhr	Stammtisch
Dienstag	01. 03. 2005	20.00 Uhr	Stammtisch
Dienstag	05. 04. 2005	20.00 Uhr	Stammtisch
Dienstag	03. 05. 2005	20.00 Uhr	Stammtisch
Donnerstag	05. 05. 2005	10.00 Uhr	Vatertagstreffen
Dienstag	07. 06. 2005	20.00 Uhr	Stammtisch
Dienstag	05. 07. 2005	20.00 Uhr	Stammtisch
Samstag	23. 07. 2005	11.00 Uhr	Herrenausflug
Dienstag	02. 08. 2005	20.00 Uhr	Stammtisch
Dienstag	06. 09. 2005	20.00 Uhr	Stammtisch
Dienstag	20. 09. 2005	ab 16.00 Uhr	Wies'n-Stammtisch
Dienstag	04. 10. 2005	20.00 Uhr	Stammtisch
Dienstag	08. 11. 2005	20.00 Uhr	Stammtisch
Sonntag	20. 11. 2005	10.00 Uhr	Generalversammlung ohne Neuwahlen
Dienstag	06. 12. 2005	20.00 Uhr	Nikolausstammtisch
Samstag	17. 12. 2005	19.00 Uhr	Weihnachtsessen

Am Samstag, 31. Januar 2004

# Brasilianische Nacht

Der diesjährige Faschingsball der 99 Narrischen Würmtaler stand unter dem Motto: Brasilianische Nacht - Fast 500 Gäste

Schon 36 mal veranstaltete der Club der 99 Narrischen Würmtaler am Samstag, den 31. Januar 2004, den großen Faschingsball bei ihrem Vizepräsidenten Willy Heide im großen Festsaal auf dem Volmberg'1. Von einigen wichtigen Clubmitgliedern wurde der Wunsch geäußert, diesmal nicht mehr einen Bauernball zu veranstalten, sondern ein neues Motto auszuwählen, um die Besucherzahlen wieder zu steigern.

Als unser langjähriges Clubmitglied Fritz Höhle davon hörte, brachte er sofort den Vorschlag, eine "Brasilianische Nacht" zu veranstalten. Er würde dafür auch die kompletten Kosten für die Hauptattraktion des Abends, die Show mit den Tänzerinnen und Tänzern der "Original Espirito Da Danca Brasil" übernehmen. Außerdem setzte er sich dafür ein, daß die zur Zeit in Bayern bekanntesten Kapellen "Tropical Rain" und "Cagey-Strings" bei unserem Ball aufspielen würden. Außerdem ließ er sich zu der Aussage hinreißen, falls bei unserem großen Faschingsball ein Verlust entstehen sollte, er für den Rest aufkommen würde. Dafür möchten wir unserem Fritz Höhle nochmals an dieser Stelle recht herzlich danken.

Unsere Erwartungen waren für diesen Abend natürlich sehr hoch geschraubt. So wurden massive Werbeaktionen in allen S-Bahnhöfen und vielen Tageszeitungen gestartet. Da die Familie Heide keinen Hausball veranstaltete, durften wir ihr Adressenmaterial verwenden, und so wurden auch noch gut 500 persönliche Einladungen verschickt. Auch unser Clubmitglied OB Christian Ude machte mit und empfing eine Abordnung unseres Clubs mit Präsident Paul Geiselhart, Vizepräsident Willy Heide, Peter Blachutzik und Fritz Höhle sowie drei brasilianische Tänzerinnen in seinem Amtszimmer im Rathaus. Bei diesem Termin war auch die Münchner Presse anwesend. Trotz all dieser großen Bemühungen und großem Werbeaufwand, die mit viel Zeitaufwand und viel Arbeit verbunden waren, wurde die Besucherzahl auf unserem Faschingsball nicht so erfüllt wie wir erhofft hatten. Obwohl unser Eintrittspreis (19,99 Euro) für Münchner Verhältnisse doch sehr niedrig war, kamen an diesem Abend "nur" 497 Faschingsfreunde zu unserem Faschingsball. Es war zwar schon eine große Steigerung zum Ball vom vergangenen Jahr, aber wie gesagt nicht das, was wir uns insgeheim erhofft hatten, vor allem mit diesem riesigen Programm. So wurde zum Beispiel jeder Dame beim Betreten des Saales eine Rose von den brasilianischen Tänzerinnen überreicht. Diese Rosen hatte unser Vizepräsident Willy Heide gestiftet, wofür der Club ihm herzlichen Dank sagt. Natürlich konnte man sich auch mit diesen Mädchen in ihren original brasilianischen Kostümen fotografieren lassen, was auch von vielen Ballbesuchern dankbar angenommen wurde.

Dann diese wunderschöne Dekoration im Saal, die wie immer unser Clubmitglied Bernd Heiden für unseren Vizepräsidenten Willy Heide gestaltet hatte, war allein schon eine Augenweide. Dazu kam noch die extra für diesen Abend von der Chefin des Hauses, Renate Heide, hergerichtete Bar im hinteren Teil des Saales sowie die Tischdekoration mit frischen Ananas, die am Schluß mit nach Hause genommen werden durften. Der Ball war für die meisten der anwesenden Gäste, wie mir mehrmals bestätigt wurde, eine unvergeßliche Nacht. Das fiel mir auch bei unserem Clubmitglied OB Christian Ude auf. Er wollte nur ganz kurz vorbeikommen und spätestens nach einer halben Stunde wieder gehen. Doch erst weit nach Mitternacht, nachdem er sich fast immer auf der Tanzfläche bewegt hatte, sah ich ihn erst gehen. Ein Fernsighteam von TV München, das eine allgemeine Reportage über den Münchner Fasching machte, war von unserem Programm und von der allgemeinen Stimmung so begeistert, daß sie extrem viel filmten. Für das kommende Jahr haben sie sich für unseren Faschingsball schon angemeldet und wollen dann von Anfang an dabei sein.

Es gab natürlich wie immer auch einige, die sich bei mir beschwert haben. Den einen beispielsweise gefiel die Musik nicht, sie sei zu modern und viel zu laut gewesen. Die anderen vermißten eine Faschingsgarde, die wie manche meinten, ja unbedingt zu einem Faschingsball gehöre. Oder andere beklagten, daß es diesmal keine Orden gegeben habe. Die anderen wiederum bemängelten den Eintrittspreis, der ihnen viel zu hoch vorkam. Dies gab mir die innere Befriedigung, daß alles, was immer wir auch veranstalten, es immer wieder Leute gibt, die zwar viel reden, auch nicht viel für den Club tun, aber immer irgend etwas zu bemängeln und zu kritisieren haben. Sei es nun das Motto Bauernball, Brasilianische Nacht ein ganz anderes Motto oder was immer sonst.

Euer gern bayerischer (heuer eher weniger) grantelnder Kulturreferent

Petrus



Als die Idee unseres Faschingsballs für 2004 unter dem Motto: "Brasilianische Nacht" geboren wurde, machte sich unser langjähriges Clubmitglied Fritz Höhle viele Gedanken. Hier stellt er beim Stammtisch der 99 Narrischen Würmtaler im November 2003 bereits die ersten Entwürfe der Plakate für die Musik und die brasilianischen Tänzerinnen vor.

# Schnappschüsse von unserem Faschingsball

## Brasilianische Nacht



Die Bilder zu unserem Faschingsball "Brasilianische Nacht" stellten uns freundlicherweise Kulturreferent Peter Blachutzik, 99er-Clubmitglied Santo Natoli und andere Fotografen zur Verfügung. Der Club der 99 Narrischen Würmtaler sagt allen Fotografen herzlichen Dank.

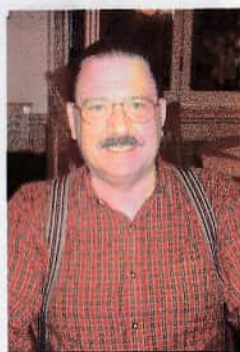
**Der Club der 99 Narrischen Würmtaler  
stellt Neumitglieder vor:**



*Ernst-Albert Schätzl*



*Georg Ertl*



*Jürgen Knoche*

# K Ü M O

GmbH

***Einbauküchen und Badmöbel nach Maß***

*Wamslerstraße 5 (im Moosfeld)*

*81829 München • Telefon (089) 688 13 92*

*Fax (089) 688 13 94*

Inhaber: Hugo Blechinger



**Die 2004 neu gewählte**



**Vorstandschafft**

**der 99 Narrischen Würmtaler**

**Präsident**

**Geiselhart Paul**, Sauna, Massagen, Physiotherapeut  
geb. am 28. Oktober 1942, Max-Reger-Str. 7, 82110 Germering  
Telefon (089) 8401845, geschäftlich (089) 8417851  
Mobil 0171-7106606, Fax (089) 8413395

**Vizepräsident**

**Heide Willy**, Groß-Gastronom, geboren am 30. Oktober 1919  
Bahnhofstraße 51, 82152 Planegg, Telefon (089) 8572029

**Kulturreferent**

**Blachutzik Peter**, Erzieher, geboren am 26. Dezember 1952  
Manzingerweg 4, 81241 München, Tel. (089) 882607,  
geschäftlich (089) 89691812

**Schatzmeister**

**Blunser-Tietjens Karl**, geboren am 12. März 1945  
Hans-Weiler-Weg 3, 82349 Pentenried, Telefon (089) 89305855  
geschäftlich (089) 89309442, Fax (089) 89309074

**Schriftführer**

**Rillox Gisbert**, geboren am 25. Juni 1938  
Krokusstraße 8, 82110 Germering, Tel. (089) 84059295

**An alle Clubmitglieder der 99er**

Unseren Clubmitgliedern wären wir sehr dankbar, wenn sie unser Jahresheft, das immer zum Jahresende erscheint, durch Zuschriften, Fotos oder nette Begebenheiten um unseren Verein unterstützen würden.

**Am Samstag, den 24. Juli 2004, ab 13 Uhr:**

# **Der Club der 99er fährt ins Blaue**

**33 Mitglieder der 99 Narrischen Würmtaler  
nahmen am diesjährigen Herrenausflug teil**

**Schon viele Wochen zuvor hatten Präsident Paul Geiselhart und Kulturreferent Peter Blachutzik ausgekundschaftet, wohin die Fahrt der 99 Narrischen Würmtaler ins Blaue gehen sollte. Wie sich dann herausstellte, hatten sie ein sehr interessantes und schönes Programm für den Herrenausflug zusammengestellt.**

**Bereits um 12 Uhr trafen sich schon viele Mitglieder der 99er bei Heide-Volm, dem Clublokal der 99 Narrischen Würmtaler. Leider konnten sich die 99er diesmal nicht im Biergarten aufhalten, denn das Wetter spielte diesmal nicht so richtig mit. Es schien zwar an diesem Samstag keine Sonne, es war aber mit 22 Grad bei sehr bewölktem Himmel und ein bißchen Regen nicht so kalt. Bis zum Beginn des Herrenausflugs ins Blaue stiftete der Club allen anwesenden Clubmitgliedern im Clublokal noch eine Runde Pils, um die Wartezeit bis zur Abfahrt unseres Busses ein wenig zu verkürzen.**

Gegen 13 Uhr war es dann soweit. Es begann der Herrenausflug 2004 ins Blaue der 99 Narrischen Würmtaler. Im Bus begrüßte Präsident Paul Geiselhart die Mitreisenden und wünschte allen einen schönen Tag; leider konnte diesmal unser Vizepräsident Willy Heide aufgrund einer Krankheit nicht mitfahren, ließ aber durch den Präsidenten allen Mitgliedern des Clubs die besten Grüße ausrichten. Schon kurz nach Fahrtbeginn wurden von fleißigen Helfern (Anton Riemerschmid, Peter Blachutzik und einer Service-Stuardeß, die diesmal die 99er auf der ganzen Fahrt begleitete und hervorragend bediente, jede Menge sehr guter Handwürste und gut schmeckende Brezen verteilt. Außerdem gab es wieder sehr gut gekühlten Sekt. Die Fahrt ging von Planegg auf die Autobahn in Richtung Garmisch, wo auf halber Strecke in Richtung Tegernsee abgebogen wurde. Auf der Landstraße ging es weiter über Bad Tölz Richtung Tegernsee, wo in Hauserdörfel bei unserem langjährigen Mitglied Alfons Knabl in seinem Gasthof die erste Station der 99er um 14.30 Uhr erreicht war. Hier waren in einem Nebenzimmer für die Mitglieder des Clubs bereits die Tische für Kaffee und Kuchen gedeckt worden. Wie immer wurde dieser Kaffee und reichlich Kuchen von unserem Vizepräsidenten Willy Heide gestiftet, außerdem kam auf seine Rechnung noch eine Runde Schnaps für die 99er. Der Präsident und alle 99er dankten Willy Heide für seine Großzügigkeit und wünschten ihm eine schnelle Genesung und eine gute Besserung und für die Zukunft alles Gute, damit er schnell wieder im Kreis "seiner" 99er sein kann.

Um 16 Uhr brach die Reisegesellschaft dann auf und verließ das Gasthaus unseres Mitglieds Alfons Knabl. Die Fahrt ging dann weiter über Bad Wiessee nach Kreuth-Scharfing. Die 99 Narrischen Würmtaler wurden dann vom Busparkplatz mit Kleinbussen in das 900 m hoch gelegene Almgasthaus Café Aibl am Fuße des Hirschbergs gefahren. Hier wurden die 99er von den fleißigen Bedienungspersonen des Gasthofs mit besten Weinen und sonstigen Getränken auf das Beste bis zum Schluß um ca. 22.15 Uhr versorgt.

Zwischendurch nahm Präsident Paul Geiselhart noch einige Ehrungen vor. Er zeichnete Clubmitglieder für besondere Leistungen für den Club oder für zum Teil großzügige Spenden mit einer U(h)rkunde und einer sehr schönen Armbanduhr aus. Die ausgezeichneten Clubmitglieder waren: Fritz Höfle, Hugo Blechinger, Martin Ruhdorfer, Peter Blachutzik, Adolf Thurner, Erich Kuchar, Dieter Olbrich, Sebastian Schneider, Karl Böhm, Santo Natoli und Thomas Hribernik.

Danach riefen Präsident Paul Geiselhart und Kulturreferent Peter Blachutzik zur Taufe. Unsere neuen Mitglieder Ernst-Albert Schätzl und Jürgen Knoche waren dieses Jahr neu in den Club aufgenommen worden und mußten deshalb getauft werden. Auch der Wirt des Almgasthauses Café Aibl, Georg Ertl, wurde gleich in unseren Club aufgenommen und auch gleich mitgetauft. Leider regnete es bei dieser Zeremonie etwas, so daß nicht nur die Täuflinge naß wurden, sondern auch die Mitglieder des Clubs, die an dieser Taufe wieder richtigen Spaß hatten. Kurz nach dem Taufen wurde dann das Essen aufgetragen. Es wurde zum Beispiel Schwammerlsuppe oder kleines Längerl als Vorspeise und als Hauptspeise Zillertaler Käsenockerl, hausgemachter gebackener Kalbskopf, Grillfleisch mit Meerrettich, karmellierter Kaiserschmarrn oder eine viertel Grillente mit Kartoffelknödel und Blaukraut angeboten. Daß sich diese Köstlichkeiten die 99er schmecken ließen, liegt wohl auf der Hand. Übrigens waren die Speisen sehr schön angerichtet und hervorragend gekocht.

Gegen 20 Uhr gesellten sich die Musiker Sepp Estner (Baßtrompete) und Sebastian Strillinger (steirische Harmonika) zu den 99 Narrischen Würmtalern und unterhielten sie mit volkstümlichen und bekannten Melodien bis zur Abfahrt um 22.15 Uhr, wo ein lustiger und schöner Herrenausflug langsam zu Ende ging und der Präsident zur Abfahrt aufrief. Gegen 0.30 Uhr kam unser Bus mit allen Ausflüglern wieder sicher an der Clubgaststätte Heide-Volm in Planegg an.

Es ist fast wie jedes Jahr: Wir haben immer wieder großzügige Spender für unseren Herrenausflug. Und es sind fast immer die gleichen Mitglieder, die mit ihren Sach- und Barspenden den Herrenausflug der 99 Narrischen Würmtaler zu einem wirklich schönen Ereignis im Clubleben der 99er werden lassen. So bedankt sich der Club bei Präsident Paul Geiselhart, Kulturreferent Peter Blachutzik, Fritz Höfle, Ernst-Albert Schätzl, Adolf Thurner (sie alle stifteten einen Karton Sekt). Ferner bedankt sich der Club bei Martin Schreyegg und Horst-Günther Probst für je einen ganzen Korb voll Handwürste, außerdem dankt der Club noch Fritz Höfle, der wieder 100 frische Brezen für den Herrenausflug gestiftet hat. Natürlich danken wir auch Vizepräsident Willy Heide, der leider wegen einer Krankheit nicht mitfahren konnte und den 99ern trotzdem Kaffee und Kuchen sowie eine Runde Schnaps spendierte. Wir wollen nicht vergessen, daß viele Mitglieder bei diesem Herrenausflug auch Barspenden an unseren Schatzmeister Martin Ruhdorfer übergaben (insgesamt rund 600,- Euro). Auch diesen Spendern wollen wir im Namen des Clubs herzlich dafür danken. Auch unserem Busfahrer Sebastian Schneider gebührt höchster Dank des Clubs. Er bringt uns bei den Herrenausflügen immer sicher ans Ziel und wieder zurück.

# Bilder vom Herrenausflug 2004



In unserer Clubgaststätte Heide-Volm vertrieben sich die Mitglieder bei einer Runde Pils die Zeit bis zur Abfahrt.



Unser Mitglied Anton Riemerschmied, Servicedame Zuleyha und Präsident Paul Geiselhart schenken Sekt aus.



Schon im Bus wurde kräftig mit Pils oder mit dem gestifteten Sekt angestoßen und der Trinkspruch der 99er fleißig geübt.



Wohin wohl die Reise geht. Jedenfalls sehr gespannt schauen einige 99er sehr erwartungsvoll in die Kamera.



Präsident Paul Geiselhart und einige Mitglieder der 99 Narrischen Würmtaler warten auf Kaffee und Kuchen.



An sehr schön gedeckten Tischen im Landgasthaus Knabl in Hauserdörfel stellen sich einige 99er dem Fotografen.



Nach der Taufe stellten sich Präsident Paul Geiselhart, die neuen Mitglieder Jürgen Knoche, Ernst-Albert Schätzl und das erst am Herrenausflug neu aufgenommene Mitglied Georg Ertl (von links) dem Fotografen.



Nachdem es bei der Taufe regnete, suchten die 99er einen Platz, wo es doch nicht ganz so naß war.



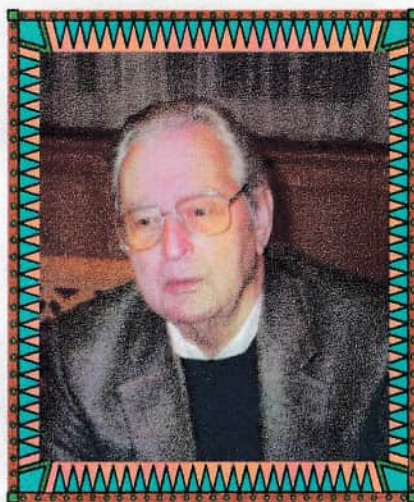
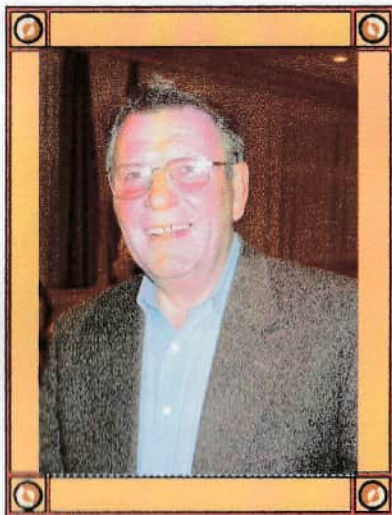
Der Präsident übt seine Pflicht aus und tauft in diesem Fall Neumitglied Jürgen Knoche.



Im Almgasthof Café Aibl in Kreuth ließen sich die Mitglieder der 99er das Essen und Trinken schmecken.



Sepp Estner (Baßtrompete) und Sebastian Strillinger (Steirische) unterhielten die 99er.



*In loser Reihenfolge stellen wir in unserem Heft Spender vor, die immer wieder durch regelmässige oder grössere Spenden mit unserem Club der 99 Narrischen Würmtaler sehr verbunden sind und denen der Club der 99er auf diese Weise herzlichen Dank sagen möchte.*

**Heute: Horst-Günther Probst  
und Franz Sorgenfrei**



*Ein besonderer Dank unseres Clubs gilt an dieser Stelle noch einmal unserem sehr großen Spender*

**Fritz Höhle**

*Für unserm Faschingsball im Februar hat er die gesamten Kosten des brasilianischen Ensembles übernommen.*

**Am Dienstag, den 21. September 2004, ab 16 Uhr**

## Ozapft war für die 99er im neuen Bräurosl-Festzelt

**Ganz klar, das neue Festzelt der "Bräurosl" schaut noch ganz neu aus. Allzuviel hat sich allerdings nicht geändert. Es scheint ein bißerl luftiger, lichter zu sein. Die farbigen Holzbilder mit den bayerischen, deftigen Sprüchen sind nicht mehr aufgehängt, dafür aber Bilder aus der Geschichte der Wiesn und des Münchner Lebens und viele Maßkrüge auf Tellerborden, die aber natürlich mit Ketten gegen Diebstahl gesichert sind.**

Das neue "Hubertus-Stüberl" faßt gut 300 Personen und ist wie ehemals auf einem Podest, so daß man von oben immer noch gut "aufs Volk" und die vorbeiflanierenden feschen Wiesnmaidl schauen kann.

Unsere hochverehrte, umsichtige Vorstandschafft hatte für uns und unsere Ehefrauen, Freundinnen und Gspusis (?) insgesamt 80 Plätze reserviert. Gekommen waren rund 40 Mitglieder zum Teil mit Begleitung, um in fröhlichem Kreis dem "Mythos Bayern" gerecht zu werden: nämlich Bier, Brezn, Hendl, Radi, Musik und Freude am Leben.

Präsident Paul Geiselhart ließ es sich nicht nehmen, alle erschienenen 99er, insbesondere aber deren Begleiterinnen, persönlich zu begrüßen, und mit einem leichten Schmunzeln im Gesicht verteilte er Wiesnmaß- und Hendlgutscheine und wünschte einen guten Appetit, den wir alle auch hatten, denn das Hacker-Pschorr war wieder süffig und die Hendl knusprig und die Bedienungen freundlich. Zu unserem leiblichen Wohl trug Fritz Höhle persönlich mit Brezn und anderen Backwaren bei. Auch Werner Schliefer, der leider persönlich nicht kommen konnte, ließ durch seine Helferinnen Käsespezialitäten servieren. - Fast schon eine Tradition oder "Mythos 99er" - und dafür danken wir recht herzlich diesen beiden großzügigen Spendern. Die Oktoberfestkapelle Fred Geisser spielte am Nachmittag schöne, spritzige Bierzeltmusik, und die "Bräurosl" Karolin Weidner brachte mit ihren Jodlern und Liedern die richtige bayerische Stimmung ins Zelt.

Die Pausen-Kapelle, traditionell wie Fred Geisser, die "Südtiroler Spitzbuam", heizten das Publikum entsprechend an, so daß das Volk den nötigen Durst bekam. So gegen 20 Uhr lichteten sich die Bänke der 99er etwas, zumal sich Präsident Paul Geiselhart wohl schon etwas ermattet verabschiedete. Man rückte daher etwas mehr zusammen, um anderen Gästen Platz zu machen. So ging es in kleinerer Runde frisch fröhlich weiter.

Insgesamt ein gelungener Wiesnstammtisch der 99 Narrischen Würmtaler, wofür wir unseren großzügigen Sponsoren Fritz Höhle, Werner Schliefer und unserem Präsidenten Paul Geiselhart sowie Vizepräsident Willy Heide nochmals herzlich an dieser Stelle danken möchten.

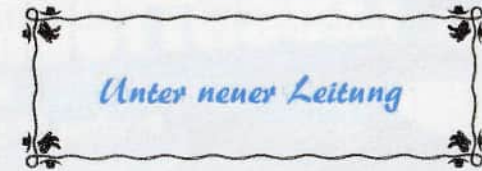
**Bilder und Text: Adolf Thurner**

## Wies'n-Stammtisch der 99er

Am Dienstag, den 21. September 2004, fand ab 16 Uhr im neuen Bräurosl-Festzelt der schon traditionelle Wies'n-Stammtisch der 99 Narrischen Würmtaler statt. Unser Fotograf, Adolf Thurner, stellte uns freundlicherweise ein paar Schnapsschüsse zur Verfügung.



NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU



Im Herrensalon Friseurmeister

**Ernst Albert Schätzl**

für Damen und Herren

Waffenschmid-Straße 10  
gegenüber dem Maibaum  
München-Engelschalking  
Telefon (0 89) 93 37 87

*Herrentrockenhaarschnitt 10,- Euro*

**Ohne Termine**

**Montag Ruhetag**

Eigene Parkplätze • Eigene Parkplätze





**Inhaber: Karl und Ute Schmidt**

Augsburger Straße 80 • 82256 Fürstenfeldbruck

Telefon (08141) 354735 • Fax (08141) 34191

Mobil 0172-8282711



**Am Sonntag (Totensonntag), 21. November 2004, ab 10 Uhr:**

## **Alle 2 Jahre: Generalversammlung mit Neuwahlen der 99 Narrischen Würmtaler**

**30 Mitglieder anwesend • Neuer Schatzmeister und Schriftführer**

**Am Sonntag (Totensonntag), 21. November 2004, fand ab 10 Uhr im Hubertusstüberl in unserer Clubgaststätte Helde-Volm in Planegg, Bahnhofstraße 51, die Generalversammlung mit Neuwahlen der 99 Narrischen Würmtaler statt.**

Präsident Paul Geiselhart eröffnete um ca. 10.10 Uhr die Generalversammlung der 99er und begrüßte alle Anwesenden. Auf seine Bitte erhoben sich die Mitglieder und gedachten in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder. Der Präsident ließ in einer kurzen Ansprache die letzten zwei Jahre noch einmal Revue passieren und bedankte sich anschließend bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Jahren.

Schatzmeisters Martin Ruhdorfer berichtete in seiner kurzen Rede über alle Einnahmen und Ausgaben des Klubs und bedankte sich bei allen Spendern und Gönnern des Klubs. Der Präsident dankte daraufhin Schatzmeister Martin Ruhdorfer für seine ausgezeichnete Arbeit für den Club der 99 Narrischen Würmtaler.

Danach wurde Revisor Franz Sorgenfrei gebeten, den Revisionsbericht vorzutragen. In dem Bericht wurde auf die gute und einwandfreie Arbeit des Schatzmeisters hingewiesen, daß alles korrekt und in bester Ordnung sei, und somit erfolgte dann auch die Entlastung des Schatzmeisters durch die Mitglieder einstimmig.

Nach einem kurzen Weißwurstfrühstück und einer Runde Pils vom Klub erfolgte die Wahl zum Wahlausschuß. Es wurden Martin Schreyegg zum Vorsitzenden und Karl Blunser-Tietjens sowie Natoli Santos zu Beisitzern gewählt. Martin Schreyegg bedankte sich zuerst beim Präsidium für die geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Jahren und rief die Mitglieder zur Entlastung der alten Vorstandschaft auf. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte dann auch einstimmig.

Bei der Neuwahl der Vorstandschaft gab es dann doch einige Überraschungen: Erst nach einer kurzer Überlegung und auf breite Zustimmung der anwesenden Mitglieder ließ sich Präsident Paul Geiselhart dazu bewegen, noch einmal zu kandidieren. So wurde er dann auch wieder einstimmig für die nächsten zwei Jahre zum Präsidenten der 99 Narrischen Würmtaler gewählt. Nachdem sich Vizepräsident Willy Helde zur Wiederwahl bereit erklärte, wurde auch er einstimmig gewählt. Auch Kulturreferent Peter Blachutzik ließ sich erst nach kurzer Überlegung wiederwählen mit dem Hinweis, daß er in der nächsten Zeit einen Nachfolger einarbeiten will.

Schatzmeister Martin Ruhdorfer und Schriftführer Horst Krätzl standen aus verschiedenen Gründen für ihre Ämter nicht mehr zur Verfügung und so wurden als neuer Schatzmeister Karl Blunser-Tietjens und als neuer Schriftführer Gisbert Rillox einstimmig gewählt. Für den Vertreter des Kulturreferenten sollen einige Mitglieder von Peter Blachutzik eingearbeitet und integriert werden, als Vertreter für den Schriftführer wurden Horst Krätzl und für den Schatzmeister Fritz Hösle gewählt. Außerdem wurden gewählt: Als Revisoren Franz Sorgenfrei und Adi Thurner.

Nach einigen Diskussionen über verschiedene Themen, die noch vereinsintern behandelt werden, schloß der Präsident um 12.15 Uhr die Generalversammlung.



Bei der Wahl der Vorstandschaft der 99er am Sonntag, 21. November 2004, wurden gewählt (unser Bild zeigt von links nach rechts): Kulturreferent Peter Blachutzik, Vizepräsident Willy Heide, Präsident Paul Geiselhart, Schatzmeister Karl Blunser-Tietjens (neu) und Schriftführer Gisbert Rillox (neu).

**E.V.P.S.**

Erwerb und Vertrieb von  
Produkten aus Südfrankreich

**Karl Blunser-Tietjens**

Hans-Weiler-Weg 3, 82349 Pentenried/Krailling

Telefon (089) 89305855, Fax (089) 89309074

Mobil 0174-3956100, e-mail karlblunser@aol.com

Direktvertrieb von Rot-, Rosé- und Weisweinen, Sekt und  
Traubenkernöl der Winzereigenossenschaft

"Clochers et Terroirs" in Paulhan,  
der Krailling Partnerstadt in Südfrankreich.

Fordern Sie kostenlos unsere Preisliste per Telefon, Fax oder e-mail an.

# Almgasthaus Café Aibl

Georg Ertl jun.



83708 Kreuth-Scharling, Berghaus 49

Telefon (08029) 437 • Telefax (08029) 1242 • [www.aibl.de](http://www.aibl.de)

Bei uns gibt es:

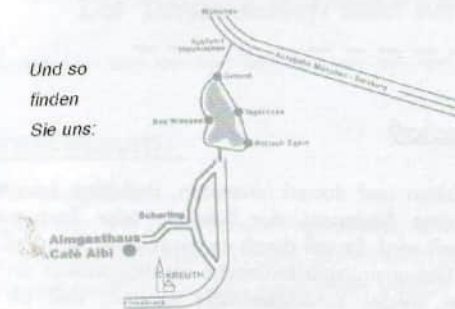
- Gut bürgerliches Essen
- Bayerische und Tiroler Schmankerl
- Grill-, Wild- und Fischgerichte
- Hausgemachte Kuchen
- Schnäpse aus der eigenen Hausbrennerei

Ruhetage Mittwoch und Donnerstag,

im Sommer Donnerstag ab 18 Uhr geöffnet.

Wir haben Platz für Veranstaltungen bis zu 120 Personen.

Und so  
finden  
Sie uns:



900 m ü. d. M., am Fuße  
des Hirschbergs,  
mit herrlichem Blick  
über das Kreuther Tal.  
Schöne Kaffee- und  
Speiseterminale,  
freie Zufahrt.



**An alle Geschäftsinhaber  
oder Selbständige  
der 99 Narrischen Würmtaler,**

mit diesem Heft der 99 Narrischen Würmtaler ist es das dritte Mal, daß wieder ein farbiges "Jahresheft der 99 Narrischen Würmtaler" erscheint. Unser Club kann darauf sehr stolz sein, daß wir ein paar sehr engagierte Mitglieder haben, die sich für dieses

Jahresheft nicht nur viel Arbeit machen, sondern auch viel persönliches Geld einsetzen, um pünktlich zum Jahresende unser Heft herauszubringen. Wie auch fast alle Mitglieder immer wieder herausheben, ist dieses Heft für unseren Club ein Aushängeschild. Denn hier werden alle Berichte und Bilder über unsere Veranstaltungen, über unsere Aktivitäten und alles Wissenswerte über unseren Club in Wort und Bild in unserem Jahresheft veröffentlicht und unseren Mitgliedern entweder persönlich übergeben oder per Post zugeschickt.

Außerdem ist es für alle Mitglieder immer wieder ein Nachschlageheft, um zu wissen, was für Aktivitäten unser Club über das Jahr veranstaltet hat. Auch wird in einer Terminliste nicht nur in unserem Heft auf alle voraussichtlichen Termine, sondern wir bemühen uns auch, am Jahresende mit einer extra gedruckten Terminliste noch einmal auf alle aktuellen Termine hinzuweisen.

Daß dieses Heft natürlich viel Geld verschlingt und nicht alles aus der Clubkasse finanziert werden soll, haben einige Mitglieder der 99 Narrischen Würmtaler Anzeigen plziert, um unser Heft teilweise ein wenig mitzufinanzieren.

Deshalb möchte ich unsere Geschäftsleute bitten, einmal zu überlegen, ob Du mit einer Anzeige Deiner Firma in unserem Heft nicht dazu beitragen möchtest, die Kosten unseres Heftes zu minimieren. Eine halbe Seite Deiner Anzeige würde 50.- Euro; eine ganze Seite 100.- Euro kosten.

Solltest Du bereit sein, eine Anzeige in unserem Heft zu schalten, so möchte ich Dich bitten, alle Unterlagen für Deine Anzeige (farbig oder schwarzweiß) oder bereits eine fertige Anzeige an Erich Kuchar, Händelstraße 12, 86368 Gersthofen, Telefon (0821) 493375, zu schicken. Du würdest nach kurzer Zeit einen Abzug Deiner Anzeige zur Korrektur bekommen, bevor Deine Anzeige im Heft veröffentlicht wird.

Natürlich kannst Du Deine Anzeigenunterlagen an unseren Präsidenten oder jedes andere Vorstandsmitglied der 99 Narrischen Würmtaler übergeben, die dann sofort an mich weitergeleitet werden. Jetzt hoffe ich natürlich, in nächster Zeit von Dir zu hören.

**Eine große Bitte der Vorstandschaft**

Alle unsere Mitglieder möchten wir bitten und darauf hinweisen, daß eine Adressenänderung, ein Wohnungswechsel, eine Änderung der Telefon- oder Faxnummer umgehend der Vorstandschaft mitgeteilt wird. Es soll damit verhindert werden, daß die vielen schriftlichen Mitteilungen oder Geburtstagsglückwünsche als unzustellbar an den Club der 99 Narrischen Würmtaler wieder zurückgeschickt werden, weil oft die Adressen nicht mehr stimmen.

**Samstag, 29. Januar 2005,  
ab 20 Uhr im Großen Festsaal**

**Großer Faschingsball**

**mit den Jetzendorfer Musikanten  
Wir planen einige Überraschungen,  
eine große Tombola mit attraktiven Preisen**



**bei Heide-Volm in Planegg,  
das Clublokal der 99 Narrischen Würmtaler  
der Faschingshochburg vor den Toren Münchens**

**Generalversammlung  
ohne Neuwahlen**

**am Sonntag, den 20. November 2005  
Beginn ist um 10.00 Uhr in unserer  
Clubgaststätte Heide-Volm in Planegg.**

**Die Vorstandschaft bittet um zahlreichen Besuch.**

**Impressum:**

**Herausgeber:**  
Club der 99 Narrischen Würmtaler; größter Strammtisch Bayerns.  
Clubanschrift: Heide-Volm, Bahnhofstraße 51, 82152 Planegg.  
Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Präsident Paul Geiselhart.  
Druck und Gesamtherstellung: EK. Auflage: 120 Stück.

So stand es am 16. Februar 1974 im Würmtalbote:

## Was übrigbleibt ist für einen guten Zweck

### Die 99 Narrischen Würmtaler verbinden Fest und Wohltätigkeit - Großer Ball

**Planegg. Was selten gelingt, das schafften die 99 Narrischen Würmtaler bei ihrem Maskenball im Clublokal Heide-Volm, das Eugen Heiden prächtig dekoriert hatte: das Tanzparkett war so groß wie noch nie, weil die meisten Tische davon verbannt waren. Wenn sich auch die beiden Clubmitglieder Max Greger und Roy Etzel entschuldigt hatten, so blieb doch Jimmy Thanner den ganzen Abend lang seinen Clubkameraden treu und spielte mit seinen Mannen unermüdlich zum Tanz auf.**

Walter Hanglberger begrüßte namens den an Grippe erkrankten Willy Heide die fasnachtsfröhlichen Gäste und dann kam der "König vom Ammerland", der Clubpräsident Konrad Albert Graf Pocci höchstpersönlich auf die Bühne, um den Freunden der 99 Narrischen Würmtaler ein herzliches "Grüß Gott!" zu entbieten. Sein Adjutant, der Clubvorstand Gerhard Söker, hatte die Veranstaltung wieder großartig arrangiert. Wenn es auch ein ausgesprochener Maskenball war, so fehlten keineswegs die "schwarzen Schafe", zu denen der stets tanzfreudige Präsident der Kreissparkasse, Josef Hubmann, und der Planegger Bürgermeister Richard Naumann zählten. Die originellen Masken, vor allem zwei grünschillernde Marsmenschen, wurden von all denen bestaunt, die im soliden Zivil erschienen waren. Tanz war Trumpf an diesem Abend, die wenigen Einlagen aber überaus humorvoll lustig. Einmal erschien eine Gruppe aus Haiti, breithüftige Hula-Hula-Mädchen (Männer) in bunten Baströckchen, später ein Tanzpaar "Dagmar mit ihrem Partner". Der Partner war aus Fleisch und Blut, während sich Dagmar als Puppe entpuppte. Der Höhepunkt des Balles nahte, als gegen Mitternacht das Würmesia-Prinzenpaar mit Garde und Hofstaat in den Saal einzog. Viel beklatscht wurde das Ballett der "Original Bavarian footstamper" in karierten Dirndl.

Würmesia-Präsident Sigi Segl ließ den traditionellen Ordenssegen fließen und freute sich über das Präsent seines Präsidenten-Kollegen, des Grafen Pocci: eine Milchflasche und einen Scheck, den der Graf aus dem Schuh hervorholte.

Würde Karl Valentin noch leben, dann wäre er ganz sicher Mitglied der 99 Narrischen Würmtaler, wenn nicht gar ihr Präsident. Sie alle, die dem Club angehören, sind aus besonderem Holz geschnitzt: ein bisserl "high society", ein bisserl bajuwarisches "Urviech", ein bisserl Narr mit der Schellenkappe, und alle haben sie ganz tief drinnen unter der schillernden Schale ein goldenes, humorvolles Herz.

Die 99 Narrischen Würmtaler sind alle Idealisten; sie zahlen ihre Beiträge, sie veranstalten ihre großen und kleinen Festivitäten und wenn dann unterm Strich etwas übrigbleibt, wird das Geld nicht verpraßt oder versoffen, sondern es wird für einen guten Zweck verwendet. Erst kürzlich hat der Club um 6000 Mark Spielzeug für das Spastikerzentrum eingekauft. Als nächste Großveranstaltung soll ein Starkbierfest mit einer Riesentombola steigen. Der Reingewinn wird der Aktion "Rette dein eigenes Leben" zur Verfügung gestellt.

*A. M. Bartel*

**BIRKMEIER  
INNENAUSBAU**



Möbel  
Einbaumöbel  
Bau-Elemente  
Möbelhandel  
Sonderanfertigungen

**Helmut E. Birkmeier**

Innenarchitekt ♦ Schreinermeister

*Kirchstraße 4, 86922 Eresing*

*Telefon (08193) 8889 ♦ Telefax (08193) 5224*



Spezialist für:

**Cartier**

**Rolex**

**Breitling**

## JOSEF ROSENHEIMER

Uhrmachermeister seit über 30 Jahren

im ASAMHOF, 80331 München, Kreuzstraße 3 a

Telefon (089) 2607783, Fax (089) 269127

SCHWAB  
AUTOMOBILE



**Klaus G. Schwab**

Wildtaubenweg 7 • 81375 München

Telefon (089) 7000 9933 • Fax 7000 9934

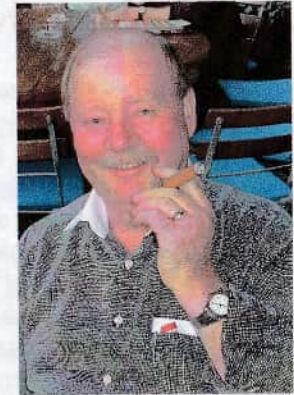
Mobil 0172-379 81 20

Klausgeorg 18 @aol.com

## Porträt

*eines verdienten Mitglieds der  
99 Narrischen Würmtaler*

## Fritz Höhle



*Auf unserem Bild genehmigt sich Fritz Höhle  
gerade eine wohlverdiente Zigarre.*

Geboren ist Fritz Höhle am 13. August 1937 in Kempten Die Volksschule besuchte er von 1943 bis 1951. Dabei war Fritz als kleiner Junge im Jahr 1945 wegen Bombenalarm mehr im Luftschutzkeller als in der Schule. Im Herbst 1951 bis 1954 absolvierte Fritz Höhle eine Lehre als Konditor, die er mit der Abschlußprüfung als Geselle beendete. Nach der Lehre wechselte er zum Großbetrieb Seidl Brot München und arbeitete dort als Konditor bis zu seiner Einberufung zum Wehrdienst, wo er als einer der ersten Wehrpflichtigen nach Traunstein zu den Geb.-Panzerjägern einberufen wurde.

Nach dem Wehrdienst ging Fritz Höhle zurück in seine Heimat nach Kempten in den elterlichen Betrieb und erlernte dort das Sägehandwerk. 1960 wurde er von seiner ehemaligen Firma Seidl Brot gebeten, wieder dort zu arbeiten. Nach einem Jahr als Konditor wurde er als Versandleiter ausgebildet; diese Position übte er fast zwei Jahre aus. Anschließend wurde er in den Verkauf berufen. Dort mußte er möglichst viele Kunden werben, hatte kurz darauf als Tourenleiter eine Gruppe Verkaufsfahrer von zehn Mann unter sich. Fritz Höhle wurde kurz darauf von der Firma Seidl Brot auf viele kaufmännische Lehrgänge und Seminare geschickt und wurde anschließend 1970 zum Verkaufsleiter befördert. Nach erfolgreicher Tätigkeit wurde er anschließend zum Prokuristen berufen. Bereits 1980 wurde er als Geschäftsführer für das gesamte Unternehmen mit 500 Mitarbeitern bestellt.

1986 wurde die Fa. Seidl an Müller Brot verkauft. Fritz Höhle gründete deshalb am 1. Januar 1987 eine eigene Firma und zwar Ratschiller & Höhle GmbH mit zwei Filialen im Münchner Hauptbahnhof. 1988 eröffnete er eine weitere Firma im Münchner Hauptbahnhof und zwar Tschibo Café- Shop Friedrich Höhle.

1993 erwarb er dann Grundstücke in der Dominikanischen Republik und baute dort zwei Ferienhäuser zur Vermietung. Im gleichen Jahr gründete er eine weitere Firma (Karibik Flug Reisen mit Iberia Flug Agentur), um die Kunden selbst an den Ferienort zu bringen. 2003 eröffnete er eine weitere Bäckerei-Filiale im Hauptbahnhof München am Gleisbereich. Ferner ist Fritz Höhle mit seinen Backwaren seit Gründung der Firma 1987 auf dem Oktoberfest in der Bräurosl vertreten. Bis zum heutigen Tag betreibt Fritz Höhle nach wie vor diese Geschäfte.

## Liebe 99 Narrischen Würmtaler

*Am Samstag, den 20. Dezember 2003, fand ab 19 Uhr in unserem Clublokal Heide-Volm in Planegg das schon traditionelle Weihnachtsessen der 99 Narrischen Würmtaler statt. Zu diesem Weihnachtsessen waren leider nur 22 Mitglieder mit ihren Frauen und 2 Witwen erschienen. Das ist sehr beschämend für unseren Verein. Denn meistens immer die gleichen 99er investieren viel Zeit und Geld, um unseren Club aufrecht zu erhalten. Unser Kulturreferent Peter Blachutzik hat sich zu dieser Situation einige Gedanken gemacht und sie bei diesem Weihnachtsessen in einem sehr nachdenklichen und humorvollen Gedicht vorgetragen. Damit sich vielleicht einige Mitglieder auch einmal darüber Gedanken über die Situation in unserem Club machen, haben wir uns entschlossen, dieses Gedicht in unserem neuesten Heft zu veröffentlichen.*

Es is zwar schod, aber es is woar,  
wos so ois gscheng is im vergangana Joahr.  
Drum möcht ih heit eich die Leviten lesn,  
weil jetzt müas ma durch mit dem eisernen Besen.  
Ob Stammtisch, Fasching, Herrenausflug  
oder sonstige Feiern, es gibt oiwi a paar Hanseln,  
dia kenna sie über gar nix mehr gfrein.  
Do stinks oam, weil ehm irgendwas ned nausganga is,  
no sucht er si an zwoit'n, den find er a gwiss.  
Der Dritte kimmt no automatisch dazu,  
und scho is gestört die himmlische Ruah.  
Es san oft nur ganz kloana Sacha, um die es sie dreht,  
und trotzdem wird imma wieder darüber gred und gred.  
A Beispiel der Fasching, man kanns ja net glaub'n,  
für den oana wars der größte käs,  
für den andern wars a Traum.  
Die oane moant, die Musi is a Schmarn,  
die kenna ned gscheid spuin,  
was die überhaupt auf der Bühne dan.  
Andere Gäste des Balls, die warn hoch erfreut,  
und meinten, so a Musi es no söt'n gibt heut.  
Die ois no spuin kenna, um das ma si bitt,  
denn da läuft koa CD im Hintergrund mit.  
Wenns dann nach rer Zeit die Nörgler fragst,  
ja was hast du denn meng,  
dann kriegst koa gscheid Antwort,  
nur, wier sind halt einfach dageng.  
Am Vatertagsstammtisch in diesem Haus,  
do wars ja glei no a größerer Graus.  
Dia am oberen Tisch um an Vize herum,

ham Brezn ghabt und Weiswürscht gegessen,  
und dia weida unta am Tisch gsessa san,  
hams ganz und gar total vergessen.  
Ihr kennst eich ja o was anders bestelln,  
hoats ghosn, des ham ma ja o gmacht,  
blos dia Bedienung hot uns einfach nix bracht.  
Zum Dringa, ja des is gelaufen, koa Wunda,  
hot ja der Vize meistens bestellt für den Haufen.  
Als dann einzelne doch noch was zum Essen bekamen,  
mußten sie ihre Würst'a no selba bezahlen.  
I waos, dass der Club eh scho so viel ausgibt  
und des is ja ganz gwis, blos wui i koa Zwoaglasengesellschaft  
bei de 99er, ih sag hoid, wirs is.  
Dan kam der Herrausflug und do ham mas scho wida,  
für dia oana wars riesig und dia andern  
wolln mitfahrn ganz gwis nimma wida.  
Für mi wars recht lustig und i habs net so ernst gseng,  
wie Zwoa, die voher recht durstig warn,  
auf oamoi unterm Tisch da san gleng.  
Es is ja eh nix passiert und es war koi großer Schad'n,  
doch reden derns heit no im Seilerkeller laden.  
Der Stammtisch auf der Wiesn war heier ned so mächtig,  
derwei war des Wedda doch wirklich recht prächtig.  
Doch do hamma wida des sich zur Zeit ergebn Problem  
der oane wui ned bei dem sitzen,  
und beim andern find ers ned grad so angenehm.  
Drum liebe Stammtischbrüder last euch  
doch auch mal ins Gewissen nei red'n,  
werdes wieder vernünftig so wias immer is gwen.  
Ihr wist ja selba, wier schnell es oft aus sei ko,  
durch Krankheit oder Tod, mei lieba Mo.  
Ihr habt es ja mitkriegt bei der Meggi des Joh,  
die is so schnell ganga, mit 50, wars nimmer mehr do.  
Der Stiene Hans hod uns auch Richtung Himmereich verlassen,  
er hod auch eine große Lücke hinterlassen.  
Drum versteh ih ned, das so viele von uns  
so unzufriedn san zur Zeit, ois nur negativ seng  
und immer bereit zu oam kloana Streit.  
Des muas doch ned sei und es gibt keinen Grund,  
uns geht's do ned schlecht und die meist'n san a gsund.  
Wos woi ma den no mehr, als am Leben a Freid,  
zum Ärgern und Grant'ln ham ma in der Ewigkeit Zeit.  
Drum vergeßt nun den Streit und reichts eich die Händ  
derts amoi nachgeh'n und verzeihn  
und ned mit dem Kopf durch die Wänd.  
Denn wer nur giert nach Ruhm und vui Geld,  
der wird gwiß ned zufrieden auf dieser Welt.  
Die Liab und die Zufriedenheit, di gem dir an Halt  
und da bleibt sie gleich, obst jung bist oder alt.

I hoff nun, daß si der oine oder andere  
 es sich zu Herzen nimmt, und er wird seng,  
 daß sei Seelenfrieden a wieder kemmt.  
 Die 99er warn scho immer a narrischer Haufen,  
 drum solln ma uns wieder zusammenraufen.  
 Unsere graue Eminenzen vom Club, die dat ih recht bitt'n,  
 gebts a guats Beispiel und derts vermitt'ln.  
 Denn wir woin doch wieder neue und junge Mitglieder ham, drum  
 müsma mit gutem Beispuie genga voran.  
 Wieder mehr an die anderen denga  
 und ned blos uns dauernd beschenga.  
 Es gibt ja sovui Armut und Leid auf der Welt,  
 dageng kemma was tun, mir san ja guad gstellt.  
 Nach aussen hin steh ma ja immer no recht guad da,  
 ih hoff, es wird no vui besser im nächsten Jah,  
 denn sonst wars für mi heit des letzte Moi  
 und ihr kennst scho an Neuen sucha für d'nächste Woih.

So jetza hob ih euch was zum Denga gem,  
 ih wollt eigentlich gar net so lang reen.  
 Jetzt kimmt glei der Nikolaus,  
 der kimmt aber heuer nur zu dene Kinder hier im Haus.  
 Seinem Krampus hod er heit zuhaus glassen, der brave Mo, weil  
 gnua gschimpft hob ih ja heut scho.  
 Die Musi spuit uns nun no was schönes auf  
 und dann sing ma alle a schens Lied'l drauf.

Ich hoffe, daß ich dieses Gedicht einigen 99 Narrischen  
 Mitgliedern ins Stammbuch geschrieben habe, und meine  
 doch auf baierische Art geschriebenen Gedanken auf  
 fruchtbaren Boden fallen werden.

Euer **Peter Blachutzik**

Jeden ersten Dienstag im Monat findet  
 unser Stammtisch ab 20 Uhr in unserem  
 Clublokal Heide-Volm in Planegg statt.

***Die Vorstandschaft bittet um zahlreichen Besuch***



**Wir trauern  
 um unsere  
 verstorbenen  
 Mitglieder**

**Sie bleiben uns  
 unvergessen**

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied



**Herrn Walter Rüger**

Er ist im Alter von 90 Jahren verstorben.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Die Vorstandschaft der 99 Narrischen Würmtaler**

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied



**Herrn Hans Stadler**

Er ist im Alter von 62 Jahren verstorben.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Die Vorstandschaft der 99 Narrischen Würmtaler**

# CAFE-SHOP · BACKWAREN

FRIEDRICH HÖSLE



München Hauptbahnhof  
im S-Bahn-Ladengeschoß

*Tschibo Kaffee-Spezialitäten*

*Ofenfrische Backwaren*

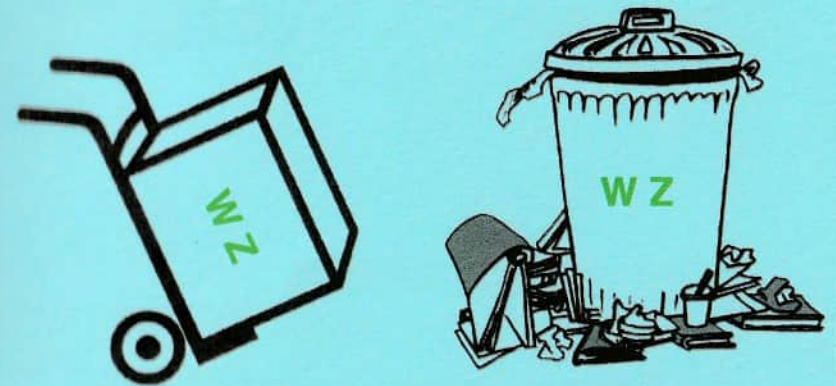


Geöffnet täglich von 6.00 bis 20.00 Uhr



*Fröhliche Weihnachten  
und ein glückliches  
Neues Jahr 2005*

allen Vereinsmitglieder und ihren Familien  
sowie allen Gönnern und Freunden wünscht  
**der Club der 99 Narrischen Würmtaler**



*Wolfgang Zacherle*

Kaufmann ♦ Unternehmer

**Höhenkircherstraße 11**

**81247 München**

**Telefon (089) 8119147**



# Heide-Wolm

Planegg

Das bayerische Wirtshaus vor den Toren Münchens

- Restaurant • Tagungsräume
- Festsaal • Biergarten
- S-Bahn-Anschluß S 6

*Im Fasching feiern wir rauschende Feste*

*Im Frühjahr unser beliebter Hubertus-Starkbier-Ausschank*

An heißen Tagen erwartet Sie unser

**schattiger Biergarten**

Und im Herbst treffen wir uns dann auf dem

**Oktoberfest in Familie Heide's BRÄUROS**

*Auf Ihren Besuch freut sich Familie Heide*

Bahnhofstraße 51, 82152 Planegg, Telefon (089) 8572029



Clublokal der 99 Narrischen Würmtaler